

STADT SOEST

ÄNDERUNGSBLATT NR.1

ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 58

M. 1:1000

„ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG 1968“

A. FESTSETZUNGEN GEM. § 9 BBAUG

	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
	ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
	ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE (GEWERBEGEBIET)
	ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE (ALLGEM. WOHNGEBIET)
	NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE (KINDERSPIELPLATZ)
GE	GEWERBEGEBIET GEM. § 8 BAUNVO
WA	ALLGEM. WOHNGEBIET GEM. § 4 BAUNVO
max III	GESCHOSSZAHL (HÖCHSTGRENZE)*
III	GESCHOSSZAHL (ZWINGEND)
g	GESCHLOSSENE BAUWEISE
GRZ	GRUNDFLÄCHENZAHL
GFZ	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
	BAULINIE (ZWINGEND)
	BAUGRENZE

B. NACHRICHTLICHE DARSTELLUNGEN

	VORHANDENE BEBAUUNG
	VORHANDENER SCHMUTZWASSERKANAL
	VORHANDENER REGENWASSERKANAL

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DES § 1 DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19. 1. 1965. DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG IST GEOMETRISCH EINDEUTIG.

SOEST, DEN 4. Mai 1970
Kreisschultheißen
 KREISVERMESSUNGSDIREKTOR Soest

STADTPLANUNGSAMT: SOEST
 ENTWURFSBEARBEITUNG:
 SOEST, IM JANUAR 1970
 STADTPLANUNGSAMT
 ANGEFERTIGT:
 SOEST, IM MÄRZ 1970
 STADTPLANUNGSAMT

DER ENTWURF DER 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 58 IST GEMÄSS § 2 (1) BBAUG. VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT SOEST AM 30. OKT. 70 AUFGESTELLT WORDEN.

BÜRGERMEISTER
 RATSMITGLIED
 STADTDIREKTOR Soest

DER ENTWURF DER 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 58 HAT GEMÄSS § 2 (6) BBAUG. VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) IN DER ZEIT VOM 19.11.70 - 22.12.70 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

SOEST, DEN 23.12. 1970
Der Stadtdirektor
 DER STADTDIREKTOR

GEMÄSS § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN VOM 28.10.1952 IN DER FASSUNG VOM 11.8.1969 (GV NW S. 656 BZW. SGV NW 2020) UND § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) HAT DER RAT DER STADT SOEST AM 21.4. 1971 DIE 1. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 58 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.
 BÜRGERMEISTER:
 RATSMITGLIED:
 STADTDIREKTOR:

DIESE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 58 IST GEMÄSS § 11 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) MIT VERFÜGUNG VOM 23.6.71 GENEHMIGT WORDEN.
 ARNSBERG, DEN 30.6. 1971
 DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAG
Arnsberg

DIESE MIT VERFÜGUNG VOM 23.6.1971 GENEHMIGTE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 58 TRITTT MIT DER BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG IN DEN SOESTER TAGESZEITUNGEN GEMÄSS § 12 BBAUG. VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) AM 13.7. 1971 IN KRAFT.
 DER BEBAUUNGSPLAN LIEGT WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN IM RATHAUS ÖFFENTLICH AUS.
 BÜRGERMEISTER: